

ten dasselbe Regiment allergestalt wie vor / welches sie so lang und manchmal thaten / bis alles miteinander durch die sublimation mit aufflog / auf diese iherzehlte Weise ward das corpus gewältiget und von seiner Grobheit destruiert, und geistlich gemacht.

C A P. IIII.

Dies vorgemelde ist die erste Ordinanck der Philosophen / und ist eine Vermehrung des corpus, wiltu nun ein augment dieses weissen oder rothen Kalcks machen / so thu es in ein solch Glas / N. 1. und stell es in ein Ofen und fehr das Gefäß umb / und wieder umb / umb zu figiren / als denn hastu Gold oder Silber / nach dem dein Werck ist.

C A P. V.

So du aber nun wilt machen den Stein der Weisen / so nim diesen fixen calc sothanig figiret / und imbibire ihn mit vorbesagtem lac virginis, trag es auff einen Ofen in eine Schüssel mit Aschen oder Sand / denn nim * mit alcali figirt / nemlich 2. theil alcali und 1. theil Salarmoniac, denn stell es zusammen auff deinen Ofen zu sublimiren / diese sublimation thue so offft / bis das * fix am Boden bleibt / laß es denn des Nachts solviren auff einem Stein an kalter Luft / und des Tages in einem kalten Keller der feucht ist / mit diesem Wasser imbibire den Silbercalck / thu das siebenmahl / jedes mahl ihn wieder trucknende in einer Capelle mit Aschen / denn setz es zu solviren in balneo oder Pferdsmist 40. Tage / in einem

nem